

Die Reinigungsfähigkeit von Beschichtungen ist gerade in stark frequentierten Bereichen besonders wichtig. Speziell für diesen Einsatzbereich entwickelte Farben und Lacke lassen Oberflächen länger gut aussehen und verlängern so den Renovierungszyklus.

Angenehmer Aufenthalt

Hotelrenovierungen sind für ausführende Malerfirmen immer herausfordernd: Zum einen dürfen keine langen Ausfallzeiten entstehen, zum anderen unterliegen die Beschichtungen einer hohen Alltagsbelastung. Hier ein paar Tipps.

Fotos: PPG

Bei Reisegepäck zählt neben schickem Design und einem komfortablen Handling vor allem Robustheit. Hotelwände sind im Duell oft die Leidtragenden. Koffer ecken an der Wand an, schrammen an Tür und Zarge vorbei. Schon nach kurzer Zeit weisen frisch renovierte Gänge und Zimmer wieder zahlreiche Gebrauchsspuren auf.

Die Strapazier- bzw. Reinigungsfähigkeit einer Beschichtung ist bei der Renovierung stark frequentierter Wohnbereiche daher von zentraler Bedeutung.

Nassabriebklasse vs. Reinigung

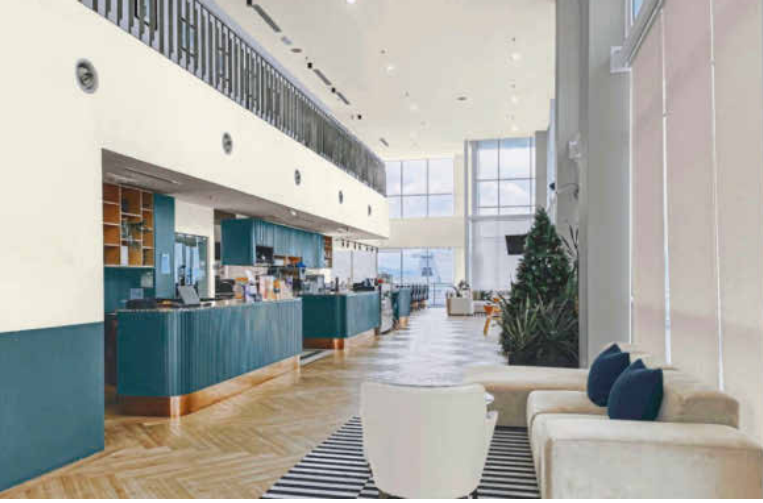
„Viele Maler schwören deshalb auf Innenwandfarben der Nassabriebklasse 1, da diese vermeintlich scheuerbeständig

sind“, erklärt Thomas Müller, Malermeister und Anwendungstechniker der PPG Coatings Deutschland GmbH. „Leider kommt es dann bei der Beseitigung von Flecken, gerade bei stumpfmatten Beschichtungen, zu unschönen Glanzstellen. Der Fleck ist zwar entfernt, aber zurück bleibt eine glänzende Stelle, da das an der Oberfläche liegende Mattierungsmittel durch den mechanischen Druck bei der Reinigung gleich mit entfernt wurde“, so Müller weiter. „Insofern sagt die Nassabriebklasse einer Innenwandfarbe recht wenig über deren Reinigungsfähigkeit aus. Hier greift man besser zu hoch reinigungsfähigen Wandfarben wie z. B. Sigma Resist Clean Matt. Durch die spezielle Dirt Resist Technology lassen sich die meisten

Verunreinigungen bereits mit Wasser und einem weichen Baumwolltuch oder Schwamm entfernen. Bei besonders hartnäckigen Flecken hilft Sigma Cleaner, ein wässriger, hochwirksamer Spezialreiniger, der auf die Verunreinigung gesprüht wird und diese nach kurzer Einwirkzeit löst, sodass sie sich leicht und ohne mechanischen Druck abwischen lässt.“

Der Faktor Zeit

Neben dem Faktor Sauberkeit ist Zeit eine weitere kritische Größe bei der Instandsetzung von Hotels. „Der durch eine Renovierungsmaßnahme bedingte Nutzungsausfall muss so kurz wie möglich gehalten werden“, weiß Thomas Bonacker, Marketing Manager Trade



Mit der Wahl der richtigen Beschichtungsstoffe lässt sich der durch die Renovierungsmaßnahme bedingte Nutzungsausfall auf ein Minimum reduzieren.



Im Hotel findet man eine Vielzahl von Türen, Heizkörpern usw. Durch die Airless-Spritzapplikation werden Lackierarbeiten rund 30 Prozent schneller ausgeführt, als bei konventioneller Pinsel- bzw. Rollenapplikation.

Brands bei der PPG Coatings Deutschland GmbH. „Daher ist eine effiziente und rationale Arbeitsweise besonders wichtig. Werden z. B. die Zimmertüren und Zargen mit dem Airlessgerät gespritzt, spart man etwa 30% Zeit im Vergleich zur konventionellen Verarbeitung mit Pinsel und Rolle. Unser Sigma Contour Aqua-PU Spray-Lack ist speziell für diese Art der Verarbeitung entwickelt worden. Im Temp-Spray-Verfahren aufgebracht, wird zudem der ohnehin geringe Spritznebel auf ein Minimum reduziert.“ Dank seiner LTA+ Technologie

verfügt der wasserbasierte PU-verstärkte Spritzlack zudem über eine besonders hohe Beständigkeit gegen Handschweiß und haushaltsübliche Reinigungsmittel. „Damit sehen Zimmertüren länger wie neu aus, was vor allem die Haustechnikabteilung eines Hotels zu schätzen weiß“, führt Bonacker weiter aus.

Zeit lässt sich aber nicht nur durch eine rationale Arbeitsweise einsparen, sondern auch durch die Wahl der richtigen Produkte. „Eine qualitativ hochwertige Innenwandfarbe mag im Literpreis teurer sein als eine günstige Objektfar-

be. Durch die extrem hohe Deckkraft reicht aber oftmals ein Anstrich aus. Unsere Sigma Polymatt ist solch ein Doppeldecker“, erklärt Thomas Müller. „Zudem besticht sie durch eine hohe Reichweite und ein besonders mattes Finish.“ Malerbetriebe, die sich mit dem Thema Hotelrenovierung beschäftigen, sollten also nicht nur auf eine rationale Arbeitsweise, sondern auch auf die Wahl der richtigen Produkte achten.



Weitere Fotos:
www.malerblatt.de